V0676/26
öffentlich

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 16.10.2026

Telefon (0841) 3 40 02
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Stadtbaum- und Schattenprogramm
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.10.2026-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine attraktive und klimaangepasste Innenstadt braucht mehr Grün und insbesondere schattenspendende Bäume. Gleichzeitig sind dauerhafte Baumpflanzungen in der Ingolstädter Innenstadt aufgrund zahlreicher Leitungen und Sparten nur eingeschränkt möglich. Die stark versiegelten Flächen der Fußgängerzone verstärken die Problematik.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:
Die Stadt Ingolstadt entwickelt ein Stadtbaum- und Schattenprogramm für die Innenstadt.

Hierzu soll insbesondere geprüft werden:

- die Aufstellung mobiler Großbäume in hochwertigen Pflanzgefäßen an geeigneten Standorten, insbesondere dort, wo dauerhafte Baumpflanzungen nicht möglich sind,
- die Schaffung zusätzlicher dauerhafter Baumstandorte, soweit dies technisch möglich ist,
- ein Pilotprojekt mit mobilen Großbäumen in einem geeigneten Bereich der Innenstadt,
- eine barrierefreie Anordnung der Pflanzgefäße, sodass Gehwege und Aufenthaltsflächen uneingeschränkt zugänglich bleiben,
- die Finanzierung einzelner Bäume oder Baumgruppen durch Patenschaften, Spenden und Sponsoring,
- die Nutzung von Förderprogrammen des Bundes und des Freistaats,
- ob das Gartenamt langfristig geeignete, klimaresiliente Stadtbäume selbst heranziehen kann.

Der Antrag ist als Prüfauftrag zu verstehen; die Umsetzung soll vorrangig über Patenschaften, Spenden, Sponsoring und Förderprogramme finanziert werden.

Bei der Auswahl sollen insbesondere hitze- und trockenheitsverträgliche Baumarten sowie moderne Lösungen für Wurzelraum, Bewässerung und Pflanzgefäße berücksichtigt werden.

Begründung:
Bäume verbessern das Stadtklima, spenden Schatten und erhöhen die Aufenthaltsqualität. Wo aufgrund von Leitungen und Sparten keine dauerhaften Baumstandorte möglich sind, können mobile Großbäume eine kurzfristig wirksame Ergänzung darstellen.

Dabei sollen mobile Bäume dauerhafte Baumpflanzungen nicht ersetzen, sondern dort zum Einsatz kommen, wo diese technisch nicht oder nicht kurzfristig möglich sind.

München verfolgt mit dem Projekt „Schatten spenden“ einen vergleichbaren Ansatz und verbindet mobile Begrünung mit einer Finanzierung bevorzugt über Förderungen und Spenden.

Da mobile Lösungen sehr teuer sein können, ist zu prüfen, wie möglichst kostengünstige Lösungen geschaffen werden können. Hierbei ist das Gartenamt einzubinden.

gez.	gez.
Quirin Witty	Nadine Praun
Fraktionsvorsitzender	Stv. Fraktionsvorsitzende